

11.00

5°
STEPthe
greeting

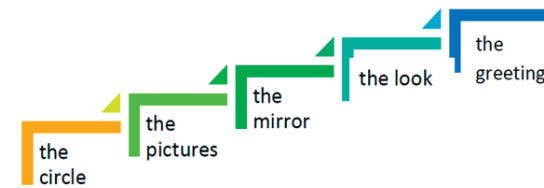
Die Identität wird klarer. Das Selbstvertrauen wächst. Fähigkeiten und Fertigkeiten können klar ausgedrückt werden. Die Kommunikation von Gefühlen klappt. Vertrauen ist gegeben. Man hat den Mut, »aufzutreten«.

12.00

Mittagessen

14.00

Eine szenische Aufführung als Modell für die eigene Weiterarbeit (Filmaufzeichnung mit Bild und Ton)



17.00

Ende

Bildliche Ergänzungen finden Sie bei dem EU-Projekt THEATRE:
<http://www.leonardo-theatre.eu/>

Anfragen

Richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat
Andrea Titzmann
Fon +49 7164 79-307
Fax +49 7164 79-5307
andrea.titzmann@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

50 12 15

Anmeldung

Kein Anmeldeschluss.

Tagungsgebühr

80,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC

114,80 €

In allen Preisen ist die gesetzli-
che Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsleitung**

Dr. Thilo Fitzner
Studienleiter, Pfarrer,
Diplompädagoge,
Oberstudienrat, Biblischer
Archäologe, Seumeologe

Referenten

Veronese Alessia
Diplompädagogin,
Theaterpädagogin, Lehrerin,
Ferrara, Città del Ragazzo

Piva Massimiliano

Regisseur, Schauspiellehrer,
Ferrara, Città del Ragazzo

Mitarbeit

Caren Strasser
Realschullehrerin, Musik –
Englisch - Religion
Sängerin und Chorleiterin

Karl-Eugen Unsöld
Studiendirektor, Pfarrer,
Lehrbeauftragter am Staatlichen
Seminar für Didaktik und
Lehrerbildung (Berufliche
Schulen) Stuttgart

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer aller
Schularten, Ausbilder in
Betrieben, Lehrkräfte in
Berufsbildungswerken,
Psychologen in
Lernberatungsstellen,
Unterstützer beim Übergang
Schule-Beruf, Lehrkräfte
in öffentlichen Schulen,
Karriereberater in der
Bundesagentur für Arbeit,
Dozenten in Volkshochschulen,
Migrationsberater, Aktive
in Migrationsverbänden
und Drogenberatung,
Gewerkschaftler.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 0
Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum
Gespräch über drängende
Fragen der Gesellschaft. Mit
ihren Aktivitäten will sie
Gemeinsinn und Engagement
in der Gesellschaft stärken und
Antwortsuchenden Orientierung
bieten. Sie ermutigt zu
Klärungen im Geist christlicher
Humanität und Toleranz. In
ihrem Wirtschaften richtet sich
die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise**Mit dem PKW**

Über die Autobahn A 8
Stuttgart-München, Ausfahrt
Aichelberg, Weiterfahrt Richtung
Göppingen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Mit der Bahn

Bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca.
25 min.

Schulabbrecher auf dem Weg zum Job

Unterrichts- und ausbildungsbezogene
Theatermethode

17.-18. Januar 2015

Evangelische Akademie Bad Boll





Schulabbrecher auf dem Weg zum Job

Mit einfachsten Mitteln des Theaters können Sie – ohne Schauspieler oder Schauspielerin zu sein – Ihren Unterricht und Ihre Ausbildungsinhalte so mit Theateraspekten verknüpfen, dass diejenigen Ihrer Schüler, die sich mit dem Lernen schwer tun, neu Freude am Lernen finden werden.

In Europa gibt es etwa 20 % Schulabbrecher, in Deutschland im vergangenen Jahr ca. 8 %. Allerdings ist die Zahl so niedrig, weil viele Jugendlichen in »Maßnahmen« stecken und in Übergangssystemen, wie dem Berufsvorbereitungsjahr der Beruflichen Schulen. In allen Schularten und Betrieben gibt es Schüler, die nicht mehr lernen wollen – oder können, weil sie ein schwieriges Elternhaus haben, aus dem Ausland kommen, ungewollt schwanger sind oder keine Zukunft sehen.

Die Città del Ragazzo in Ferrara kann nachweisen, dass die Methode eines einfach gehaltenen Theater-Elements als Ergänzung und Erweiterung der unterrichtlichen Schulfächer bei 85 % von Jugendlichen, welche die Schule abgebrochen haben oder kurz davor stehen, zu einem gelingenden Schulabschluss und zur Vermittlung einer festen Anstellung führte. Mit Partnern in verschiedenen Ländern arbeiten wir an der Übertragbarkeit auf andere lokale Kontexte.

Diese einfache Theater-Methode wollen mit ihnen jeweils zwei Tage erarbeiten. Eine Veranstaltung ist wochentags und eine am Wochenende, um den jeweiligen beruflichen Notwendigkeiten Rechnung zu tragen.

Die Dozenten kommen aus dem Berufsschulzentrum für jugendliche Schul- und Ausbildungsabbrecher Città del Ragazzo in Ferrara und haben viel Erfahrung mit schwierigen Jugendlichen. www.cittadelragazzo.it/

Die Seminarsprache wird eine Mischung aus Deutsch, Englisch, Italienisch und Händen und Füßen sein.



Mancher mag sagen: »Theaterpädagogik haben wir seit 100 Jahren.« – Das stimmt. Sie ist aber teuer und benötigt langjährig ausgebildete Schauspieler-Lehrer. Darum ist diese Methode nie wirklich in Ausbildungseinrichtungen angekommen. Besonders im Beruflichen Schulwesen gibt es nahezu nichts (außer in Produktionsschulen). Unser Angebot passt sich der beruflichen Ausbildung oder der Schulausbildung und ihren notwendigen Ausbildungs- und Lerninhalten nahtlos an. Der »Stoff« (Mechanik, Elektrik, Berechnungen, Geschichte, Sprache...) wird zusammen mit Theaterübungen angeboten.

Dem typischen Schulabbrecher hat man immer gesagt: »Was du da machst, wird sowieso nichts. Das schaffst Du nicht.« Sein Selbstvertrauen ist deshalb auf dem Tiefpunkt. Mit Theater lernt der Jugendliche/die Jugendliche, anderen in die Augen zu sehen, vor die Gruppe hinzutreten, von anderen wahrgenommen zu werden – er/sie erlebt sich als wirkmächtig, als wichtig und er/sie merkt: »Ich kann etwas!« Dieses »ich kann etwas« führt zu erhöhtem Selbstvertrauen: Der Jugendliche beginnt wieder zu lernen, erreicht den Schulabschluss und bekommt einen Ausbildungsplatz und eine Stelle. Für diese Methode benötigt man keine Schauspieler, sondern Fachleute, die Jugendliche aus- oder weiterbilden und einen klar und einfach nachzuvollziehenden methodischen Weg suchen, um Jugendliche von Arbeitslosigkeit und Kriminalität wegzuführen und ihnen stattdessen eine Berufsmöglichkeit eröffnen, die sie unabhängig und zukunftstüchtig werden lässt.

Samstag, 17. Januar

ab 8.00

Anreise

9.00

Beginn mit Brezelimbiss

9.30

Einführung



10.00



Der Gruppenzusammenhalt wird gefördert und die Menschen ermutigt, Informationen auszutauschen. Schüler und Lehrer werden dabei unterstützt, Namen und Stimmen kennen zu lernen und sich selbst auszudrücken. Neue Kommunikationswege und Regeln innerhalb der Klasse werden aufgebaut, um ein Klima des Vertrauens zu schaffen.

12.30

Mittagessen

14.00

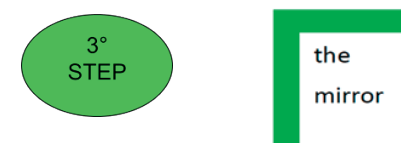


Es beginnt die physische Erforschung von Raum, Körper, Emotionen und Verhaltenskonzepten. Die nichtverbale Kommunikation von Gefühlen, Wünschen und Fähigkeiten wird in Gang gesetzt. Man drückt Gefühle aus und vertraut ihnen. Fähigkeiten im Bereich des Motorischen, Kognitiven und der Beziehungen werden ermuntert.

15.30

Kaffee und Kuchen

16.00



Der Blick richtet sich auf das Geben und Nehmen von Kreativität und Aktion auf der "Bühne". Die Selbstwahrnehmung wird untertützt. Die nichtverbale Kommunikation von Gefühlen, Wünschen und Fähigkeiten wird unterstützt. Man kommuniziert Gefühle mit anderen und vertraut sich. Fähigkeiten im Bereich des Motorischen, Kognitiven und der Beziehungen werden weiter ermuntert.

18.30

Abendessen

20.00

Erfahrungsaustausch

Sonntag, 18. Januar

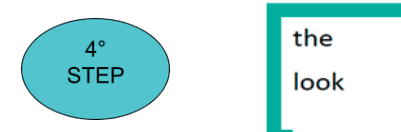
8.00

Andacht

8.15

Frühstück

9.00



Die Identität wird herausgearbeitet, die Selbstwahrnehmung gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. Die Mitteilung von Gefühlen geschieht auf der Basis des Vertrauens. Eine positive Gruppenbeziehung wird aufgebaut.

10.30

Kaffeepause

Schulabbrecher auf dem Weg zum Job

17. bis 18. Januar 2015 – Tagungsnummer 50 12 15

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Beruf

Institution/Verband

Schulart

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Tagung und Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Tagung und Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Tagung und Mahlzeiten (ohne Übernachtung und Frühstück)
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer
- Zweibettzimmer mit (nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

- Ich bin einverstanden, dass die Evangelische Akademie Bad Boll mich per E-Mail über ihre Veranstaltungen informiert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Was möchten Sie in diesem Seminar unbedingt erfahren? Bitte unbedingt ausfüllen. Bedingung für die Teilnahme!

Ihr Interesse